

Mark Janicello: Das Stimmwunder aus Amerika

München

Er zählt zu jener rar gesäten Spezies zeitgenössischer Tenöre, die einfach alles singen können. Die Rede ist vom amerikanischen Stimmwunder **Mark Janicello**. Er glänzt sowohl im Bereich der E-, als auch der U-Musik mit einer Stimme über enorme vier Oktaven.



Foto: Anna Mikaske

Ein Tenor der alles singen kann: Mark Janicello.

In den 50er Jahren des vergangenen 20. Jahrhunderts begeisterte schon einmal ein Italo-Amerikaner und somit Landsmann von Janicello, nämlich **Mario Lanza**, die Musikwelt durch seine gesangliche Universalität. Dieser Künstlerpersönlichkeit, die als singender Filmstar bei MGM (sein größter Erfolg „Der große Caruso“) ihre Leuchtkraft versprühte, zollte Mark Janicello bereits 1999 mit der

von ihm konzipierten Erfolgsproduktion *„Be My Love: Das Mario Lanza Musical“* seine Bewunderung.

Nunmehr jährt sich am 7. Oktober 2009 zum 50. Male der Todestag von Mario Lanza. Für Mark Janicello ein Anlass mehr, um die Erinnerung an Mario Lanza im Rahmen einer Konzertreihe, die den Titel **„Be My Love - Das Konzert“** trägt, aufzufrischen. Am 19. Oktober ist Mark mit „Be my Love“ in der Komödie im Bayerischen Hof zu sehen und zu hören. **„Be My Love - A Tribute to Mario Lanza“** mit Mark Janicello. Mo, 19. Oktober, 20 Uhr, Komödie im Bayerischen Hof, Karten 22, 50 bis 32,50 €

VERLOSUNG:

Das Extrablatt verlost 3x2 Tickets für Be My Love. Schicken Sie eine Postkarte an: Redaktion Extrablatt, Postfach 330747, 80067 München oder machen Sie per Mail mit: extrablattmuenchen@web.de und beantworten Sie folgende Frage: In welchem Jahr ist der berühmte Hollywood- und Filmstar Mario Lanza gestorben? Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 1. Oktober 09.